

Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau
Band: 7-8 (1866)
Heft: 8

Register: Inhaltsverzeichniss der bis jetzt erschienenen Hefte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

der bis jetzt erschienenen Hefte.

Erstes Heft.

Vorwort. — Die Rechtsverhältnisse von Gottlieben in Beziehung auf den Fischfang. — Die Öffnung von Gottlieben von 1521. — Öffnung der Bischofszellischen St. Pelagien-Gottshausleute zu Sulgen, Rütli und Mühlibach. — Das mühsam gesuchte Brot des Jahres 1771. — Beigabe zu dem mühsam gesuchten Brot. — Geschichte der Burg Eppishausen. — Die Pfahlbauten im Untersee. — Verzeichniß der Mitglieder des historischen Vereins.

Zweites Heft.

Geschichte der Landgrafschaft Thurgau.

Drittes Heft.

Vorwort. — Der Pfahlbau bei Frauenfeld zwischen Niedermühl und Straß. — Ueberreste einer römischen Villa bei Sitterdorf. — Auszug der thurgauischen Wehrmannschaft im Bauernkriege 1653. — Die Herkunft und Bestimmung des evangelischen Schulsondes des Kantons Thurgau. — Das Neplische Schullegat. — Nekrolog eines Dominikanerklosters im Thurgau. — Öffnung von Totnach und Birwinken 1381. — Öffnung von Neßlingen. — Öffnung und die Rechte an den Gerichten zu Weerschwylen. — Öffnung zu Thundorf. — Bericht über den thurgauischen historischen Verein. — Bestand des historischen Vereins (Mitglieder-Verzeichniß).

Viertes und fünftes Heft.

Biographisches Verzeichniß der Geistlichen aller evangelischen Gemeinden des Kantons Thurgau von der frühesten Zeit bis auf die Gegenwart. Verfaßt von H. Gustav Sulzberger, Pfarrer in Sitterdorf-Bühlslacht.

Sechstes Heft.

H. Hirzel. I. Die ersten Jugendjahre: 1783—1797. Das Elternhaus. — Jugendleben. Unterricht. — Tod meines Vaters und nächste Folgen. — Betrachtungen über die Erziehung. — II. Der Jüngling: 1797—1803. In Andelfingen. — In Zürich. — Wieder in Zürich. — In Frauenfeld: Geschäftsleben. — Privatleben. — III. Der junge Mann: 1803—1815. Geschäftsleben: Staatskanzlei. — Besondere Aufträge. — Kantonskriegskommissariat. — Eidgenössisches Grenzünspektorat. — Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht und Eintritt in den großen Rath. — Privatleben: Freundschaften. — Familienbegebenheiten. — Lebensweise. — IV. Der gereifte Mann: 1815—1830. Geschäftsleben: Staatskanzlei. — Besondere Aufträge. — Kleiner Rath. — Militäradministration. — Eidgenössisches Oberst-Kriegskommissariat. — Privatleben. — V. Der alternde Mann und der Greis: 1830—1850. Geschäftsleben: Meine Austreibung aus dem thurgauischen Staatsdienst. — Eidgenössischer Kriegsverwaltungsdienst. — Der Privatstand. — Rehabilitation im thurgauischen Staatsdienst. — Schlußwort. — Privatleben nach der Rehabilitation. — Schlußwort zum Lebensabriß. — Nekrolog.

Siebentes Heft.

Thurg. Kriegsgeschichte. Vorwort. — Erster Zeitraum. Helvetier u. Römer. — Feldzug des Arbetio gegen die Lentienfer. — Zweiter Zeitraum. 500—1460. Die mittelalterliche Zeit. I. Der Heerbann. 500—992. — II. Die Ritterzeit von 992—1300. — III. Bürgerwehr der Städte und Freigemeinden. — IV. Volksbewaffnung. 1300—1460. — Dritter Zeitraum. 1460 bis 1798. I. Kämpfe mit Oesterreich und Burgund. 1460—1499. — II. Die Reisläuferei. 1500 bis 1525. — III. Die Blüthen-Periode der capitulirten Kriegsdienste. 1525 bis 1619. — IV. Landwehrordnung 1619—1648. — V. Der Bauernkrieg und der Wilmergerkrieg mit ihren Folgen. 1653 und 1655. — Ohngefährlicher Verlauf, wie es in dem bernischen Auszug mit der Compagnie der Stadt Frauenfeld abgelaufen. (Aus dem Stadtarchive Frauenfeld.) — VI. Freicompagnien. 1707—1798. — Vierter Zeitraum. Die kantonale Freiheit des Thurgaus. I. Die Wehranstalten des Landescomité von 1798. II. Kriegsereignisse zur Zeit der Helvetik. 1798—1803. — Entwicklung des thurgauischen Militärwesens seit 1803, mit besonderer Berücksichtigung der Betheiligung des Kantons am eidgenössischen Dienste. Vortrag, gehalten in der Offiziersgesellschaft Frauenfeld von Lieutenant C. V.

Achtes Heft.

Die Bischofshöre und die Vogtei Eggen sammt der Öffnung der Vogtei Eggen. — Die Öffnung in der gemainen Vogty. — Eidgenössische Rechtsverhandlung vom 20. Mai 1476 zwischen Hans von Liebenfels und den eidgenössischen Kriegsgesellen betreffend Einräumung der Herrschaft Liebenfels. — 1476. Montag vor Auffahrt. 20. Mai. — Öffnung des Dorfes Zihlschlacht (bei Bischofszell). — Öffnung des Dorfs Zihlschlacht. — Die Edeln von Straß. — Geschichte der Herren von Hohen-Landenberg und ihrer thurgauischen Besitzungen im XIV. und XV. Jahrhundert. — I. Die Herren von Hohen-Landenberg, von Greifensee, zu Bichelsee und Sonnenberg. — II. Die Herren von Hohen-Landenberg zu Wellenberg und Frauenfeld. — III. Die Herren von Hohen-Landenberg und ihre Besitzungen zu Neuenburg, Mammern und Herdern. — Schicksale des Frauenklosters Münsterlingen vor und während der Belagerung der Stadt Constanz durch die Schweden 1631 bis 1634.
